

# Presse-Information

Bochum, 8. September 2021

## Es geht wieder los!

### ***Jobcenter und TÜV Nord starten Job-Speed-Dating in Präsenz // 600 Vorstellungsgespräche an einem Tag***

Ein Bewerbungsgespräch von Angesicht zu Angesicht? Was in Restaurants geht, das muss auch bei Suche nach Arbeit möglich sein, dachten sich das Jobcenter Bochum und der TÜV Nord. Gemeinsam erarbeiteten sie ein strenges Hygiene-Konzept für das Job-Speed-Dating am heutigen 8. September, bei dem in der VfL-Lounge des Ruhrstadions mehr als 150 Bewerber\*innen im 10-Minuten-Takt auf 50 Arbeitgeber\*innen treffen. Das Ziel: Wie in Vor-Corona-Zeiten wieder möglichst viele Beschäftigungsverhältnisse anzubahnen.

Deshalb ist auch Markus Braun hier. Der Geschäftsführer der HSB Betreuungsdienst Bochum GmbH hat bei den Speed-Datings im Jahr 2019 insgesamt 19 Mitarbeiter\*innen für seine Seniorenbetreuung gewonnen. Der Schlüssel für diesen Erfolg: „Ein Gespräch von Mensch zu Mensch, bei dem man sich sieht.“ Während Corona gab es die Möglichkeit nicht, umso größer sind seine Erwartung an den heutigen Tag.

Alexandra Neege ist ebenfalls gespannt. Die 54jährige Bochumerin will beruflich neu starten und sucht eine Stelle als Altenbetreuerin oder Schulbegleiterin. Vier Gespräche hat sie gegen Mittag bereits geführt, auf das Fünfte wartet sie gerade: „Es ist etwas Anderes, direkt mit dem Arbeitgeber zu sprechen und einen persönlichen Eindruck zu hinterlassen, als eine Bewerbung per Post einzureichen.“

Genau das ist das Konzept hinter dem Job-Speed-Dating, sagt Jobcenter-Geschäftsführer Georg Sondermann: „Gerade unsere Kund\*innen haben beim klassischen Bewerbungsverfahren oft das Nachsehen, da ihre Lebensläufe selten geradlinig verlaufen sind. Im persönlichen Gespräch können sie sich mitsamt ihren Fähigkeiten zu präsentieren.“ Der Erfolg des Formats gibt ihm Recht. So lag die Vermittlungsquote 2019 bei 40 Prozent.

Dazu trug nicht zuletzt die intensive Vorbereitung aller Teilnehmer\*innen durch die TÜV Nord Bildung bei, wie Frank Bahnsen von der Geschäftsleitung betont: „Die 3- bis 5-tägige Schulung im Vorfeld verleiht den zum Teil lange arbeitslosen Bewerber\*innen neues Selbstbewusstsein, so dass sie gestärkt in die Gespräche gehen und wissen, worauf es ankommt.“



Ohne Maske sieht man mehr: Alexandra Neege im Gespräch mit Markus Braun (HSB Betreuungsdienst).



Freuen sich über ein Stück Normalität beim Job-Speed-Dating: Georg Sonderrmann (Jobcenter), Markus Braun (HSB), Frank Bahnsen (TÜV Nord), Andrea Wichary (Jobcenter) und Alexandra Neege.